

1. Ein neuer Tag von Gott gemacht, ein neuer
 2. Wir danken Dir, daß in der Nacht Du, Gott, hast
 3. Der neue Morgen, der jetzt blüht, läßt ahnen
 4. Doch glauben wir, daß Du, o Gott, uns beistehst
 5. So können wir durchs Leben gehn, getrost dem
 6. Ein neuer Tag von Gott gemacht, ein neuer

Tag vertreibt die Nacht ein neuer Tag, geschenkte
 un - sern Schlaf be - wacht, du läßt die Fin - ster - nis ver-
 schon, was heut' ge - schieht, doch weiß kein Mensch, was wirklich
 auch in größter Not, daß Deine Hand uns segnend
 Tag ins Antlitz sehn, mit neuem Mut und frischer
 Tag vertreibt die Nacht, ein neuer Tag, geschenkte

Zeit aus Gottes Ewig - keit, ein neuer Tag,
 gehn, läßt uns vom Schlaf auf - stehn, du läßt die Fin-
 wird und wohin Gott uns führt, doch weiß kein Mensch,
 hält, auch wenn uns Leid be - fällt, daß Deine Hand
 Kraft tun, was Gott durch uns schafft, mit neuem Mut
 Zeit aus Gottes Ewig - keit, ein neuer Tag,

geschenkte Zeit aus Gottes Ewig - keit.
 ster - nis ver - gehn, läßt uns vom Schlaf auf - stehn.
 was wirklich wird, und wohin Gott uns führt.
 uns segnend hält, auch wenn uns Leid be - fällt.
 und frischer Kraft tun, was Gott durch uns schafft.
 geschenkte Zeit aus Gottes Ewig - keit.

Text und Musik: M.Morgenroth (1/98)